Medienmitteilung 13. Oktober 2026 / kw

Spital Emmental sichert Refinanzierung

Die Spital Emmental AG hat die Refinanzierung der bestehenden Anleihe über 55 Millionen Franken frühzeitig geregelt. Ein Konsortium aus zwei Banken stellt einen Kredit in gleicher Höhe mit einer Laufzeit von vier Jahren sicher. Damit ist die Rückzahlung der am 16. April 2027 fälligen Anleihe sichergestellt.

Die Spital Emmental AG hat einen Konsortialkreditvertrag über 55 Millionen Franken abgeschlossen. Mit dem neuen Kredit wird die bestehende Anleihe über ebenfalls 55 Millionen Franken abgelöst. Die Anleihe wird am 16. April 2027 fällig, der neue Konsortialkredit hat eine Laufzeit von vier Jahren. Zusammen mit der UBS Switzerland AG ist die Berner Kantonalbank AG Kreditgeberin. Die UBS Switzerland AG hatte die Rolle als Mandated Lead Arranger inne.

Wirtschaftlich handeln und gezielt investieren

«Wir freuen uns über das Vertrauen der beiden Banken der Spital Emmental AG gegenüber und dass wir mit ihnen starke Partner für die kommenden Jahre gefunden haben», sagt CEO Regula Feldmann. «Die perspektivische Ausgangslage gibt dem Spital Emmental Planungssicherheit. Gleichzeitig bleiben wir gefordert, wirtschaftlich und verantwortungsvoll zu handeln. Wir setzen klare Prioritäten und investieren dort, wo es für die Patientinnen und Patienten des Emmentals und die Weiterentwicklung des Spitals wirklich wichtig ist. Mit diesem bewussten Umgang mit unseren Ressourcen schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass wir unseren Versorgungsauftrag auch langfristig erfüllen können.»

Vertrauensbeweis der Geldgeber

Die neue Finanzierung versteht das Spital Emmental als Vertrauensbeweis seitens der Banken in seine strategische Ausrichtung und die sorgfältige Mehrjahresplanung. «Die erfolgreich abgeschlossene Refinanzierung ist das Ergebnis der Arbeit der vergangenen Jahre. Gleichzeitig ist sie ein positives Signal für die Bevölkerung im Emmental: Sie zeigt, dass das Spital Emmental finanziell solide aufgestellt ist, um den kantonalen Versorgungsauftrag auch künftig wahrzunehmen», sagt Verwaltungsratspräsident Bernhard Antener und fährt fort: «Wir haben konsequent darauf geachtet, wirtschaftlich zu arbeiten und gleichzeitig gezielt in die Weiterentwicklung des Spitals zu investieren. Dass die Finanzierung für die nächsten Jahre gesichert werden konnte, ist ein wichtiges Zeichen für die Stabilität und die langfristige Perspektive des Spitals Emmental.»

Bildlegende: Eine verlässliche Gesundheitsversorgung für das Emmental: Dafür arbeitet das Spital Emmental auch künftig wirtschaftlich und mit klaren Prioritäten. *(Bild: zvg)*

Weitere Auskünfte für Medienschaffende

Bernhard Antener, Verwaltungsratspräsident (via Kommunikationsabteilung, Tel. 034 421 21 79)
Regula Feldmann, CEO (via Kommunikationsabteilung, Tel. 034 421 21 79), ab 14 Uhr